

Medium: iwr.de  
Erscheinungsdatum: 20. Oktober 2009

---

## **AGO Energie + Anlagen: Auftrag für zweites Biomasseheizkraftwerk in Italien**

Kulmbach - Die AGO AG Energie + Anlagen hat einen weiteren Auftrag für ein Biomasseheizkraftwerk in Italien erhalten. Das Auftragsvolumen für den Bau der Energiezentrale mit einer elektrischen Leistung von 2,8 MW und einer thermischen Leistung von 6 MW beziffert sich nach Unternehmensangaben auf EUR 13,0 Millionen. Zur Auftaktveranstaltung am 17. Oktober 2009, dem unter anderem der Bürgermeister von Cossato, Claudio Corradino, sowie der Präsident der Provinz Biella, Roberto Simonetti, und der Senator der Republik, Gilberto Pichetto, beiwohnten, wurden Einzelheiten zum Bau bekanntgegeben. Da bereits alle Genehmigungen, inklusive der Stromeinspeisegenehmigung, durch die italienische Legislative vorliegen würden, kann nach Aussage von AGO zeitnah mit dem Bau begonnen werden.

Der Auftraggeber für die Energiezentrale in der Region zwischen Turin und Mailand ist die PELLEREI AGO ENERGIA Società Agricola S.r.l., an der die AGO AG Energie + Anlagen zu rund einem Drittel beteiligt ist. Aus der Stromeinspeisung des Biomasseheizkraftwerkes plant die Gesellschaft mit jährlichen Umsätzen in Höhe von bis zu EUR 5,3 Millionen. Die PELLEREI AGO ENERGIA verfüge zudem über eine 74 Hektar Kurzumtriebsplantage. Das operative Tätigkeitsfeld dieses Energiewaldes sei die Produktion schnell wachsender Bäume wie Pappeln, die zur Befuerung des Biomasseheizkraftwerkes verwendet werden könnten.

Aus dem Betrieb der Energiezentrale soll der AGO energia S.r.l., eine 55prozentige Tochtergesellschaft der AGO AG Energie + Anlagen, Umsatzerlöse von jährlich rund EUR 0,4 Millionen – innerhalb der 15jährigen Vertragslaufzeit insgesamt etwa EUR 6,0 Millionen – zufließen.